

„Rechtsgestaltung – Rechtskritik – Konkurrenz von Rechtsordnungen... Neue Akzente für die Juristenausbildung“

1. Tagung: 6./7. Dezember 2011 im OLG Celle, Schlossplatz 2

**2. Tagung: 23./24. Februar 2012 im Magnus-Haus, Berlin-Mitte,
Am Kupfergraben 7**

Veranstaltet von der VolkswagenStiftung
Kastanienallee 35, 30519 Hannover

Ansprechpartner: Prof. Dr. Hagen Hof
Tel.: 0511-83 81 256, E-Mail: hof@volkswagenstiftung.de

Programm

1. Tagung, Celle

6. Dezember 2011

10.30 Uhr Ankunft der Teilnehmer, Begrüßungskaffee

ab 11.00 Uhr Begrüßung durch den Präsidenten des OLG Celle:
Dr. Peter **Götz von Olenhusen**

Grußwort durch Staatssekretär Dr. Jürgen **Oehlerking**, Nieder-
sächsisches Justizministerium

Begrüßung durch den Generalsekretär der VolkswagenStiftung:
Dr. Wilhelm **Krull**

Einführung in das Programm: Prof. Dr. Hagen **Hof**, Volkswagen-
Stiftung, Hannover

11.30 Uhr - 16.00 Uhr I. Rechtsgestaltung als Gegenstand der Juristenausbildung

a) Gesetzgebung und Regulierung

Moderation: Prof. Dr. Edmund **Brandt** (TU Braunschweig)

11.30 Uhr - 11.45 Uhr Prof. Dr. Felix **Uhlmann** (Universität Zürich): Rechtsgestaltung durch den Gesetzgeber, Regulierung, Selbstregulierung, Deregulierung

11.45 Uhr - 12.00 Uhr Prof. Dr. Gunnar Folke **Schuppert** (WZB, Berlin): Von der Gesetzgebungslehre zur Regelungswissenschaft

12.00 Uhr - 12.10 Uhr Prof. Dr. Stephan **Breidenbach** (Universität Frankfurt/Oder): Das „schwarze Loch“ in der Gesetzgebung

12.10 Uhr - 12.20 Uhr Prof. Dr. Heinz **Schöch**: Rechtsgestaltung durch Experimente in Strafverfahren

12.20 Uhr - 13.00 Uhr Diskussion

13.00 Uhr - 14.30 Uhr Mittagspause (Ratskeller, Celle)

14.30 Uhr - 16.00 Uhr b) Vertragsgestaltung als Gegenstand der Juristenausbildung

Moderation: Prof. Dr. Barbara **Dauner-Lieb** (Universität Köln)

14.30 Uhr - 14.50 Uhr Prof. Dr. Peter **Rawert** (Hamburg, Universität Kiel): Rechtsgestaltung durch Private

14.50 Uhr - 15.10 Uhr Prof. Dr. Volker **Stief** (Universität Lüneburg): Didaktik privater Rechtsgestaltung

15.10 Uhr - 15.20 Uhr Dr. Stephan **Schauhoff** (Rechtsanwalt, Bonn): Rechtsgestaltung und Rechtsanwendung aus Sicht beratender Rechtsanwälte

15.20 Uhr - 15.30 Uhr Dr. Heino **Schöbel** (Leiter des Bayerischen Landesjustizprüfungsamtes a.D.): Zur Bedeutung von Methodik und Rechtsgestaltung für die Erste juristische Staatsprüfung

15.30 Uhr - 16.00 Uhr Diskussion

16.00 Uhr - 16.15 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr – **II. Konkurrenz von Rechtsordnungen als Gegenstand der**
18.30 Uhr **Juristenausbildung**

Moderation: Dr. Götz **Wettich** (OLG Celle)

- 16.15 Uhr – Dr. Ulrich **Wastl** (Rechtsanwalt, München): Das Agieren der SEC
16.35 Uhr und US-amerikanischer Anwälte in der Siemens-Korruptions-Affäre
- 16.35 Uhr – Harald **Range** (Generalstaatsanwalt, Celle): Konkurrenz von
16.45 Uhr Rechtsordnungen – Bewährungsprobe für rechtsstaatliche Garantien
- 16.45 Uhr – Prof. Dr. Henning **Radtke** (Universität Hannover): Die Kom-
17.05 Uhr petenzdynamik zwischen Bundesverfassungsgericht, EuGH und
EGMR
- 17.05 Uhr – Prof. Dr. Armin **v. Bogdandy** (Max-Planck-Institut, Heidelberg):
17.25 Uhr Deutsche Rechtswissenschaft im europäischen Rechtsraum - Re-
formbedarf und Reformperspektiven
- 17.25 Uhr – Prof. Dr. Alexander **Schall** (Universität Lüneburg): Zwei praktische
17.35 Uhr Probleme der wachsenden Bedeutung von Sekundärrecht
- 17.35 Uhr – Diskussion
18.30 Uhr
- 19.30 Uhr Empfang des Präsidenten des OLG Celle und der VolkswagenStif-
tung im Foyer des Hotels Fürstenhof
- 20.00 Uhr Abendessen im Fürstenhof Celle mit Dagmar **Hurtak-Beckmann**
und Peter-Andreas **Landerl** (Gesang, Sketch) und Andreas
Unsicker (Klavier) – „Alles, was Recht ist“ –

7. Dezember 2011

8.30 Uhr – III. Didaktik der Rechtswissenschaften unter besonderer
11.30 Uhr Berücksichtigung von Rechtsgestaltung und Rechtskritik

Moderation: Johannes **Riedel** (Präsident des OLG Köln)

- 8.45 Uhr – Prof. Dr. Stephan **Lorenz** (Universität München): Wissenschaft und
9.00 Uhr Praxis als Gegensätze? Warum Praktiker Wissenschaft und Wissen-
schaftler Praxis brauchen
- 9.00 Uhr – Prof. Dr. Barbara **Dauner-Lieb** (Universität Köln): Lehrforschung
9.15 Uhr und forschendes Lernen im Jurastudium
- 9.15 Uhr – Prof. Dr. Wolfgang B. **Schünemann** (TU Dortmund): Didaktik
9.25 Uhr der Fächer übergreifenden Zusammenarbeit von Rechts- und Wirt-
schaftswissenschaften

- 9.25hr – Prof. Clifford **Larsen** (Bucerius Law School, Hamburg): Warum
9.35 Uhr Juristen Ökonomen brauchen und umgekehrt
- 9.35 Uhr – Diskussion
9.50 Uhr
- 9.50 Uhr – Pause
10.00 Uhr
- 10.00 Uhr Prof. Dr. Katharina **Gräfin von Schlieffen** (FernUniversität
10.10 Uhr Hagen): Rechtsdidaktik und Methodenlehre
- 10.10 Uhr – Prof. Dr. Hans-Heinrich **Trute** (Universität Hamburg): Didaktik
10.20 Uhr Fächer übergreifender Zusammenarbeit von Rechtswissenschaften
mit Politikwissenschaft und Soziologie
- 10.20 Uhr – Dr. Rainer **Hornung** (Direktor der Deutschen Richterakademie,
10.30 Uhr Trier/WuStrau): Didaktik der Juristenausbildung unter Berücksichti-
gung angrenzender Fachgebiete
- 10.30 Uhr – Diskussion
11.20 Uhr
- 11.20 Uhr – Pause
11.30 Uhr
- 11.30 Uhr - IV. Rechtskritik als Gegenstand der Juristenausbildung**
15.00 Uhr (1. Teil)
- Moderation: Prof. Dr. Armin von **Bogdandy** (MPI für ausländisches
Öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg)
- 11.30 Uhr – Prof. Dr. Peter **Koller** (Universität Graz): Zum kritischen Poten-
11.50 Uhr zial der Rechtsphilosophie
- 11.50 Uhr – Prof. Dr. Michael **Stolleis** (MPI für Europäische Rechtsge-
12.10 Uhr schichte, Frankfurt am Main): Zur kritischen Funktion der Rechtsge-
schichte
- 12.20 Uhr – Mittagessen (Ratskeller, Celle)
13.20 Uhr
- 13.20 Uhr – PD Dr. Stefan **Machura** (Bangor University, School of Social
13.40 Uhr Sciences, GB): Zum kritischen Potenzial der Rechtssoziologie
- 13.40 Uhr – Prof. Dr. Thomas **Vesting** (Universität Frankfurt am Main):
14.00 Uhr Rechtskritik und Methodenlehre

14.00 Uhr – Jun.-Prof. Dr. Ulrike **Lembke** (Universität Hamburg): Zwischen
14.20 Uhr Herrschaft und Emanzipation. Legal Gender Studies als Rechtskritik.

14.20 Uhr – Diskussion
15.00 Uhr

15.00 Uhr – Pause
15.15 Uhr

**15.15 Uhr – V. Podiumsdiskussion: Was kommt hinzu, worauf können
17.00 Uhr wir verzichten?**

Moderation: Dr. Peter **Götz von Olenhusen** (Präsident des OLG
Celle)

Prof. Dr. Günther **Frankenberg**, Universität Frankfurt a.M.
Martin **Groß**, Präsident des Gemeinsamen Juristischen Prüfungsam-
tes der Länder Berlin und Brandenburg
Prof. Dr. Angela **Kolb**, Ministerin der Justiz des Landes Sachsen-
Anhalt
Dr. Jürgen **Oehlerking**, Staatssekretär, Niedersächsisches Ministe-
rium der Justiz
Prof. Dr. Peter **Rawert**, Notar in Hamburg, Universität Kiel
Florian **Schmidt**, Universität Lüneburg
Prof. Dr. Martin **Schulte**, TU Dresden

17.00 Uhr Verabschiedung durch die Veranstalter, Abreise

2. Tagung, Berlin

23. Februar 2012

10.00 Uhr Begrüßung im Magnus-Haus durch den Generalsekretär der
10.15 Uhr VolkswagenStiftung, Dr. Wilhelm **Krull**

Dr. Peter **Götz von Olenhusen** (Präsident des OLG Celle): Rück-
blick auf die erste Tagung in Celle

Prof. Dr. Hagen **Hof** (VolkswagenStiftung, Hannover): Vorschau auf
das Programm

10.15 Uhr – **VI. Rechtskritik als Gegenstand der Juristenausbildung**
14.30 Uhr **(Teil II)**

Moderation: Prof. Dr. Dagmar **Felix** (Universität Hamburg)

10.20 Uhr – Prof. Dr. Martin **Morlok** (Universität Düsseldorf): Aspekte der
10.40 Uhr Rechtskritik

10.40 Uhr – Prof. Dr. Barbara **Dauner-Lieb** (Universität Köln): Herrschende
10.50 Uhr Meinung und Mindermeinung als Gegenstand von Rechtskritik

10.50 Uhr – Prof. Dr. Rainer **Hüttemann** (Universität Bonn): Rechtskritik in
11.00 Uhr der steuerrechtlichen Lehre

11.00 Uhr – Konstanze **Görres-Ohde** (Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen
11.10 Uhr Oberlandesgerichts a.D.): Ethische Forderungen zur Rechtskritik

11.10 Uhr – Dr. Milos **Vec** (MPI für Europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt
11.20 Uhr am Main): Das kritische Potenzial der juristischen Zeitgeschichte

11.20 Uhr – Diskussion
12.00 Uhr

12.00 Uhr – Mittagspause (Catering im Magnus-Haus)
13.00 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Martin **Schulte** (TU Dresden)

13.00 Uhr – Prof. Dr. Jörg **Kinzig** (Universität Tübingen): Der Beitrag der
13.10 Uhr Kriminologie zur Kritik des Strafrechts

13.10 Uhr – Ass. jur. Michael **Wrase** (Universität Frankfurt am Main): Wie
13.20 Uhr wirkt Recht? Beiträge zu Rechtsverständnis und Rechtskritik

13.20 Uhr – Prof. Dr. Hermann **Hill** (Hochschule für Verwaltungswissen-
13.30 Uhr schaften, Speyer): Die Veränderung juristischer Arbeit durch neue
Medien

13.30 Uhr – Dr. Ralph **Guise-Rübe** (Präsident des LG Hildesheim): Die Verän-
13.40 Uhr derung richterlicher Arbeit durch neue Medien

13.50 Uhr – Zusammenfassende Diskussion zu den Teilen 1 und 2
14.30 Uhr

14.30 Uhr – Pause
14.40 Uhr

14.40 Uhr – VI. Vorfeld-„Kolonisation“ durch Recht
16.40 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Gunnar F. **Schuppert** (WZB, Berlin)

- 14.40 Uhr - Prof. Dr. Horst **Eidenmüller** (Universität München): Die Rolle von Verhandlungsmanagement und Mediation in der Juristenausbildung
14.50 Uhr
- 14.50 Uhr Dr. Stefan **Kracht** (FernUniversität Hagen): Mediation versus Entscheiden – Konflikte im juristischen Rollenbild
15.00 Uhr
- 15.00 Uhr – Prof. Dr. Hans-Heinrich **Trute** (Universität Hamburg): Vorfeld-„Kolonisation“ durch Öffentliches Recht am Beispiel von Compliance und Corporate Governance
15.10 Uhr
- 15.10 Uhr – Dr. Roland **Broemel** (Universität Hamburg): Vorfeld-„Kolonisation“ durch Zivilrecht am Beispiel von Compliance und Corporate Governance
15.20 Uhr
- 15.20 Uhr – Dr. Florian **Möslein** (Humboldt-Universität Berlin): Erscheinungsformen von Governance und ihre Bedeutung für die Juristenausbildung
15.30 Uhr
- 15.30 Uhr – Diskussion
15.50 Uhr
- 15.50 Uhr – Pause
16.00 Uhr
- 16.00 Uhr – Prof. Dr. Henning **Radtke** (Universität Hannover): Absprachen in Strafverfahren
16.10 Uhr
- 16.10 Uhr – Prof. Dr. Heinz **Schöch** (München): Schadenswiedergutmachung und Täter-Opfer-Ausgleich im Strafverfahren
16.20 Uhr
- 16.20 Uhr – Harald **Range** (Generalstaatsanwalt Celle): Vorfeld-„Kolonisation“ durch verdeckte Ermittler?
16.30 Uhr
- 16.30 Uhr – Dr. Ulrich **Wastl** (Rechtsanwalt, München): Ersetzung von Recht durch Verhaltensregeln
16.40 Uhr
- 16.40 Uhr – Diskussion
17.00 Uhr

17.00 Uhr – 19.00 Uhr **Recht: Sandwich-Position zwischen Ethik, Ökonomie und Politik?**

Gesprächsleitung: Dr. Wilhelm **Krull** (VolkswagenStiftung)

DiskutantInnen: Justizsenatorin Gisela **von der Aue**, Berlin
Konstanze **Görres-Ohde**, Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts a.D.
Prof. Dr. Christoph **Gusy**, Universität Bielefeld
Prof. Dr. Hermann **Hill**, Minister a.D., Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer
Staatssekretär Dr. Jürgen **Oehlerking**, Niedersächsisches Justizministerium
Prof. Dr. Andreas **Voßkuhle**, Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe

20.00 Uhr Abendessen (Hilton-Hotel, Berlin)

24. Februar 2012

9.00 Uhr – 12.00 Uhr **Neuorientierung der Methodenlehre**

Moderation: Prof. Dr. Stephan **Lorenz** (Universität München)

9.00 Uhr – 9.20 Uhr Johannes **Riedel** (Präsident des OLG Köln): Das Zurichten des Sachverhalts

9.20 Uhr – 9.40 Uhr Prof. Dr. Edmund **Brandt** (TU Braunschweig): Instrumentenlehre des Rechts

9.40 Uhr – 10.00 Uhr Jun.-Prof. Dr. Arne **Pilniok** (Universität Hamburg): Methodik und Didaktik der Gestaltung und Analyse von Organisationen und Verfahren

10.00 Uhr – 10.20 Uhr Prof. Dr. Stephan **Breidenbach** (Universität Frankfurt/Oder): Verfahren gerichtlicher und außergerichtlicher Konfliktbewältigung – Vergleich an Hand ihrer Leistungsgrenzen

10.20 Uhr – 10.40 Uhr Pause

10.40 Uhr – 11.10 Uhr Prof. Dr. Barbara **Dauner-Lieb** (Universität Köln) und Prof. Dr. Katharina **Gräfin von Schlieffen** (FernUniversität Hagen): Ansätze zur Urteilsanalyse

11.10 Uhr – 11.20 Uhr Prof. Dr. Horst **Eidenmüller** (Universität München): Analytische Methoden für Juristen: Elemente einer „neuen“ Methodenlehre

11.20 Uhr – Diskussion
12.10 Uhr

12.15 Uhr – Mittagessen (Catering im Magnus-Haus)
13.30 Uhr

13.30 Uhr - Podiumsdiskussion: Neue Akzente für die Juristenausbildung
15.30 Uhr

Moderation: Prof. Clifford **Larsen** (Bucerius Law School, Hamburg)

Diskutanten: Prof. Dr. Armin von **Bogdandy**, MPI für ausländisches Öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg
Prof. Dr. Barbara **Dauner-Lieb**, Universität Köln
Dr. Ingke **Goeckenjan**, Universität Osnabrück
Dr. Ralph **Guise-Rübe**, Präsident des LG Hildesheim
Prof. Dr. Martin **Morlok**, Universität Düsseldorf
Leitender Ministerialrat Dr. Helmut **Palder**, Leiter des Landesjustizprüfungsamtes, München

15.30 Uhr Verabschiedung der Teilnehmer und Abreise